

Kleine Paradiese in der Krise



Atelier-Chefin Karin Weißenbacher (links), Cellistin Hanna Rexheuser und Künstler Axel Gallun laden zur Ausstellung ein. MEYER

BARMSTEDT „Ich muss jedes Stück Holz und rostige Blech nach Hause schleppen“, sagt Axel Gallun. Was daraus wird, zeigt der süddeutsche Künstler ab Sonnabend, 10. Oktober, im Galerie Atelier III auf der Rantzauer Schlossinsel. Die Ausstellung hat er „Kleine Paradiese in der Krise“ genannt, als ironischen Hinweis auf das aktuelle politische und wirtschaftliche Geschehen, „und weil wir als Künstler dauernd in der Krise stecken“. In der Galerie stellt Gallun etwa 30 seiner farbenfrohen, abstrakten und gegenständlichen Bilder und Skulpturen aus. Besonderheit: In jedem findet sich mindestens eine runde Scheibe. „Das ist mein Leitmotiv und symbolisiert die Weiblichkeit“, erklärt Gallun. Die Ausstellung wird um 15 Uhr eröffnet. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Cellistin Hanna Rexheuser mit einer Solo-Suite von Johann Sebastian Bach und eigenen Improvisationen. Die Werke sind bis zum 15. November zu sehen. Näheres im Internet unter www.galerie-atelier-3-barmstedt.de. *eme*